

# Die Firma

Peter Alexander

Man steigt aus dem Wagen

der Kopf und der Magen  
sind noch nicht ganz frei von der Nacht.  
Und der alte Portier hebt den  
Kopf in die Höh'

denn die Stechuhr zeigt sieben nach acht.

Ein paar liebe Kollegen  
kommen dir entgegen

und man schimpft übers Fernseh-Programm.  
Und der Schreibtisch ist voll und  
die Stimmung auf "Moll"

denn der Tag in der Firma fängt an.

Die Sekretärin heißt Babs

sie trägt schon wieder mal Straps  
und ist verliebt in den Junior-Chef.  
Der Lehrling  
der auf sie steht  
ist noch in der Pubertät

doch hätt' er gerne mal  
mit ihr einen Treff.

Der Lohnbuchhalter sieht schlecht  
aus für sein Alter

die Bilanz und die Galle sind schwer.  
Das Girl in der Zentrale  
schwärmt zum x-ten Male  
vom FKK-Strand am Meer.

Die Firma -  
ist so wie eine kleine Welt

und wenn auch vieles dir nicht gefällt

so sieht nun mal das Leben aus.  
Die Firma -  
jeder kennt hier deinen Wert

und wenn das Ganze dir auch nicht gehört

die Firma ist dein zweites Zuhause.

Auf dem Schreibtisch am Eck  
in dem Rahmen der Fleck  
ist ein Bild von den Lieben daheim.  
An der Wand kleben Witze

irgend jemand  
der schnitt'se

aus der Zeitung und auch manchen Reim.  
Und mit ernster Mine  
kaut in der Kantine  
man das Essen  
das nicht immer schmeckt.  
Doch wenn einer grad mal Geburtstag hat

dann spendiert er für alle Sekt.

Die Firma -  
ist so wie eine kleine Welt

und wenn auch vieles dir nicht gefällt

so sieht nun mal das Leben aus.  
Die Firma -  
jeder kennt hier deinen Wert

und wenn das Ganze dir auch nicht gehört

die Firma ist dein zweites Zuhause.

Inn jeder Woche fünf Tage  
gibt es Mühe und Plage

muß die Welt schon zur Arbeit gehn.  
Doch ohne Zores und Kokolores  
wäre unser Leben halb so schön.

Die Firma -  
ist so wie eine kleine Welt

und wenn auch vieles dir nicht gefällt

so sieht nun mal das Leben aus.  
Die Firma -  
jeder kennt hier deinen Wert

und wenn das Ganze dir auch nicht gehört

die Firma ist dein zweites Zuhause.